



Antrag

Vorlage: AT/0001/2022		Datum: 10.01.2022	
Verfasser:	03-Ratsfraktion SPD	Az.:	
Betreff:			
Antrag der SPD-Ratsfraktion: Verbesserung der Schulwegesicherheit auf der Pfaffendorfer Höhe durch die Einrichtung von zwei Überquerungshilfen in der Von-Witzleben-Straße			
Gremienweg:			
01.02.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt, in der von-Witzleben-Straße zwischen Ellingshohl und Alte Heerstraße zwei Überquerungshilfen einzurichten.

Begründung:

Bei der von-Witzleben-Straße auf der Pfaffendorfer Höhe handelt es sich um eine vielbefahrene Straße. In beide Fahrtrichtungen wird der Fahrbahnrand zum Parken genutzt. Dies befördert, dass in der Straße (zu) schnell gefahren wird, da es wenige Lücken gibt um dem Gegenverkehr auszuweichen.

Für Schulkinder auf der östlichen Seite der von-Witzleben-Straße gibt es keine Alternative, als sich täglich auf dem Weg zur Grundschule Balthasar Neumann durch parkende Autos vorzutasten und dann die Fahrbahn ohne Schutz zu überqueren. Gleiches gilt aber auch für ältere und beeinträchtigte Menschen, die die Straße nur langsam überqueren können.

Die Einrichtung von zwei Überquerungshilfen an geeigneten Stellen würde die Sicherheit erheblich erhöhen.

Auch eine mögliche Umplanung der Kreuzung von-Witzleben-Straße/Ellingshohl wird nicht zur Verbesserung der Situation beitragen. Auf Grund der Länge der Straße würde niemand, insbesondere vom südlichen Ende, einen Umweg bis dort machen, um die Straße zu queren.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: